

Das Projekt in Kurzform

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 08. Dezember 2009 um 17:45 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 28. Dezember 2010 um 17:42 Uhr

Der aktuelle soziale und ökonomische Wandel verlangt von den Einzelnen zunehmend eine unternehmerische Einstellung. Im Projekt *See A Game* hat sich ein Konsortium europäischer Bildungseinrichtungen mit dem Ziel zusammengefunden, diese Einstellung auf eine spielerische und anregende Art und Weise zu fördern.

Mittels zweier eigenständiger Spiele - MENU und FAIR - lernen Schüler, Studierende und Menschen mit unternehmerischen Ambitionen die Bedeutung von Wettbewerb und Kooperation kennen. Unternehmerische Aktivität wird in relevanter Form simuliert, um unternehmerische Einstellungen zu stimulieren. Dies ist auch für Randgruppen (Arbeitslose, Migranten usw.) bedeutsam, denen die Integration in den europäischen Arbeitsmarkt erleichtert werden soll.

See A Game legt den Schwerpunkt nicht auf die Vermittlung von Fachwissen (z. B. rechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung), sondern auf die unternehmerische Einstellung; dies ist der Fokus und das Hauptmerkmal des Projekts. Bloßes Wissen und Information genügen nicht, um berufliche, soziale und persönliche Mündigkeit zu erlangen. Häufig entscheidet die richtige Einstellung über Erfolg oder Misserfolg.

Die didaktische Grundlage für die Spielvarianten bildete daher die Analyse unternehmerischer Schlüsselkompetenzen im europäischen Kontext. Darauf aufbauend folgte die Spielentwicklung mit dem Akzent auf Vermittlung zentraler Aspekte der unternehmerischen Einstellung.

Für Lehrer und Dozenten ist den zwei Spielmodulen eine didaktische Handreichung (z. B. zu Anpassungen an verschiedene Zielgruppen und lokale Besonderheiten, Interventionsmöglichkeiten des Spielleiters und zur Organisation der didaktischen

Das Projekt in Kurzform

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 08. Dezember 2009 um 17:45 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 28. Dezember 2010 um 17:42 Uhr

Reflexionsphase) beigefügt. Zusätzlich findet ein Grundvig-3 Lehrgang für die Dozenten statt, die die Spiele im Unterricht einsetzen möchten (siehe Menüleiste: Weiterbildung).